

# SHMF K146

DI. 08.08.2017, 20 UHR, KIELER SCHLOSS

Avi Avital, Mandoline  
Special Guest:  
Giora Feidman, Klarinette  
Murat Coşkun, Percussion  
Guido Jäger, Kontrabass  
Kremerata Baltica

Mieczysław Weinberg: Sinfonietta Nr. 2 für Streichorchester und Pauke

Avner Dorman: Konzert für Mandoline und Streichorchester

Klezmer-Teil mit Avital, Feidman und Kremerata

Anna Clyne: Three Sisters für Mandoline und Streichorchester (UA, Auftragswerk des SHMF)

Dmitri Schostakowitsch: Zwei Stücke für Oktett op. 11 (Fassung für Streichorchester)

Klezmer-Teil mit Feidman

Als hätte er es selbst geschrieben, wenn er nur mehr Talent hätte - das war Avi Avitals erste Reaktion auf das von ihm in Auftrag gegebene und ihm gewidmete Mandolinenkonzert von Avner Dorman. Der 1975 in Israel geborene Komponist, der schon Martin Grubinger ein großartiges Schlagzeugkonzert auf den Leib schrieb, hat Avitals Geschmack so genau getroffen, da er sein Werk mit jener stilistischen Vielfalt versah, für die Avital steht. Barocke Elemente finden sich hier ebenso wie Musik des Mittleren Ostens, Bluegrass, brasilianische Melodien und italienische Filmmusik. Auch Anna Clyne, die letztjährige Hindemith-Preisträgerin, hat ihr neues Werk für Avi Avital geschrieben, und es wird wohl ebenso von seiner Art zu musizieren inspiriert sein wie Avner Dormans Werk. Gegenseitig beflügelt haben sich auch Avi Avital und Giora Feidman. »Er ist mein Mentor, adoptierter Großvater, Kollege, Freund, alles zusammen«, sagt Avital über den großen Klarinettenisten.

Text: SHMF